

Jahresbericht 2018 der evang.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal

Das Jahr 2018 war wieder ein lebendiges und farbenfrohes Kirchenjahr in unserer Kirchgemeinde Flaachtal, mit vielen ganz verschiedenen Veranstaltungen. Diese werden zum Teil in einem Fotobuch festgehalten, welches in allen drei Kirchen aufliegt. Viel eindrücklicher als Worte dies vermögen, halten Fotografien einzelne Momente fest.

2018 war auch ein Wahljahr mit Gesamterneuerungswahlen der Kirchenpflege. Glücklicherweise waren wir, als wir der Stimmbevölkerung 9 Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Gemeindeteilen zur Wahl vorschlagen konnten. Einfach ist das in der heutigen Zeit nicht mehr. Aber die neu zusammengesetzte Kirchenpflege (6 Bisherige und 3 Neue) funktionierte auf Anhieb bestens und alle packten die Aufgaben in ihren Ressorts mit viel Motivation an.

Kasualien:

22 Taufen, 18 Konfirmierte, 5 Hochzeiten, 19 Beerdigungen. Zur Kirchgemeinde Flaachtal zählten Ende Dezember 1980 Mitglieder (+51). *(Bettina Kilchsperger)*

Bildung (RPG):

Der Cevi bot den Kindern auch in diesem Jahr viele aktive Nachmittage und ein spannendes Sommerlager zum Thema „Ritter“. Das Team verbrachte ein Teamwochenende auf dem Hasliberg. Der all 14 Tage stattfindende „Teenspoint“ für 6.-8.-Klässler unter der Leitung von Sebastian Ebi, Jacqueline Ritzmann und Daniel Stettler fand großen Anklang. In meinem Ressort ist in diesem Jahr sicher die Renovation des Jugendraums zu erwähnen. Mit viel Elan, Freude, Kraft und Ausdauer haben die Kinder und Jugendlichen mit Hilfe des Jugendarbeiters, des Cevi-Leiterteams und anderer den Jugendraum neu gestaltet. Es wurden Wände gestrichen, Paletten als Podest verteilt, ein cooler Sternenhimmel an die Decke gezaubert usw. Bei einem Einweihungsfest konnten auch alle Eltern, Behörden und alle Interessierten den tollen Raum begutachten. Oh, da wäre man doch gerne nochmals ein wenig jünger. Dieser Raum ist somit ein genialer Treffpunkt für unsere Jugendangebote. *(Michèle Frei)*

Freiwillige:

Ab dem 1.07.2019 hat Virginia Gisler das Ressort Freiwilligenarbeit von Ivo Berweger übernommen. Bereits im September fand das jährliche Helfer- & Mitarbeiterfest statt. Beim Apéro konnte der wunderschöne Ausblick vom Schloss Goldenberg herab genossen werden. Bei einer spielerischen Vorstellungsrunde konnten wir uns gegenseitig besser kennenlernen. Anschliessend durften wir bei einem sehr feinen Abendessen die Gemeinschaft geniessen. Das Essen gilt als Dank für viele wertvolle Einsätze, welche die Kirchgemeinde Flaachtal beleben. *(Virginia Gisler)*

Finanzen:

Die Jahresrechnung 2018 darf wie im Vorjahr wiederum als erfreulich bezeichnet werden, schliesst diese doch bei einem Ertrag von CHF 1'042'933.11 und einem Aufwand von CHF 912'642.23 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 130'290.88 ab.

Auch 2018 wurden wesentlich höhere Steuererträge erzielt als im Voranschlag erwartet. Im Kirchenbetrieb waren nur geringe Ausgabenabweichungen zu verzeichnen. Die Budgetvorgaben wurden gut eingehalten.

Die neue Rechnungslegung nach HRM2 konnte auf anfangs 2019 erfolgreich eingeführt werden. Das Eigenkapital von über 1,2 Mio. Franken verschafft uns Raum für zukünftige, jetzt noch nicht vorhersehbare Herausforderungen. *(Fredy Krummenacher)*

Diakonie:

Um uns in der Diakonie und Mission stärker zu engagieren, haben wir ein Werk ausgesucht, welches wir nun regelmässig finanziell mit Kollekten und privaten Spenden unterstützen. „Wir Kinder von Moldawien“ ist ein Projekt der Christlichen Ostmission und wurde von der Kirchenpflege aus Vorschlägen des Pfarrteams bestimmt.

Gemeindeteil Berg am Irchel

Dankbar schaue ich auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Begegnungen und Kasualien zurück. Wie immer begingen wir Epiphantias und die Osternacht festlich. Die Konfreise führte uns nach Wien. Die erste Goldene Konfirmation stiess auf ein sehr positives Echo. Ein besonderer Anlass war das Zwingli-Musical in der Bergemer Kirche. Am 19. August feierten wir im Chloster das 40jährige Jubiläum des Kirchgemeindehauses mit einem Festgottesdienst, zwei Taufen und Ehrengästen. Drei Bergemer Konzerte erfreuten die Zuhörenden: Gisela Stäheli mit ihrem 4. Programm von Modern Pipes, das Vokalensemble Voskresenije (Auferstehung) aus St. Petersburg sowie Sabrina Sauder und George Kouvatiss. In der Erwachsenenbildung gab es fünf Anlässe zu den Schicksalsjahren 1418 – 1518 – 1618 – 1918. Die Pilgerwanderung am 25. August ging der Thur entlang von Wildhaus nach Stein mit Impulsen zu Ulrich Zwingli. Die Seniorenreise am 20. September führte uns ins Luzerner Hinterland. Ein besonderer Höhepunkt war die 12tägige Bezirksreise nach Bulgarien im Oktober; die Hälfte der Teilnehmenden kam aus unserer Kirchgemeinde. Jann Flütsch beendete sein Vikariat bei uns und Stefan Schori begann seines. *(Pfr. Hans Peter Werren)*

Gemeindeteil Buch am Irchel

In der Kirche Buch am Irchel begannen wir das Jahr mit einem feierlichen Neujahrsgottesdienst, begleitet von einem Männerquartett. Viele abwechslungsreiche Gottesdienste begleiteten uns durch das Jahr. Musikalisch mitgestaltet wurden die Gottesdienste vom Singkreis, vom Musikverein Pfungen und vielen weiteren Musikerinnen und Musikern. Regelmässig finden in Buch am Irchel das Sitzen in der Stille, das Offene Pfarrhaus und die religiös-philosophische Gesprächsrunde statt. In der religiös-philosophischen Gesprächsrunde haben wir versucht, Themen zu besprechen, die eher am Rande der Kirche zu finden sind. Zum ersten Mal feierten wir am Reformationssonntag einen Mitenandgottesdienst mit gemeinsamem Beginn. Vikar Stefan Schori zeigte dann den Kindern ab der vierten Klasse im Pfarrhaus einen Kurzfilm. Die Erwachsenen hörten parallel in der Kirche die Predigt. Jüngeren Kindern wurde ein Bilderbuch gezeigt. Ein Highlight in Buch am Irchel war wiederum das Krippenspiel am 3. Adventssonntag. 21 Kinder führten das Spiel «D'Ängel wänd na bliibe» uf. *(Pfrn. Stephanie Gysel)*

Gemeindeteil Flaach-Volken

In Flaach haben sich die drei verschiedenen Arten von Gottesdiensten etabliert: traditionelle Gottesdienste, die vor allem von älteren Gemeindegliedern geschätzt werden; „Mitenand-Gottesdienste“, bei denen Jung und Alt im ersten Teil gemeinsam feiern, sich für die Predigt dann aber aufteilen in verschiedene Gruppen: nämlich Kolibri und JuKi 5 und 6; „Langschläfer-Gottesdienste“, die vor allem den Bedürfnissen der Jüngeren entgegenkommen, indem sie erst um 11 Uhr beginnen. Hier werden wir im Lob Gottes geleitet von unser Band „Flaachtal Praise“, und der Predigttext wird uns von einer Theatergruppe lebhaft vor Augen gemalt. Während der Gottesdienste fand in der Schulzeit jeweils die Sonntagschule statt. Zusammen mit der EMK feierten wir zwei ökumenische Gottesdienste: auf dem Worbighkänzeli im August mit anschliessender Brätlete und am Reformationssonntag.

Vor dem 1. Advent feierten wir zum dritten Mal einen englischsprachigen Carol Service. Am 2.

Advent gestalteten 8 Theologiestudierende aus Tübingen den Gottesdienst für uns.

Auch der Hauskreis für junge Frauen, genannt „Power Point“, traf sich zweiwöchentlich unter der Leitung von Silvia und Patrick Bärlocher. Dieser Hauskreis organisierte in der Woche vor Ostern eine 24/7-Gebetswoche im Pfarrhaus. Außerdem kam in Flaach ein Hauskreis für Erwachsene regelmässig zusammen (Leitung: Hanna und Christian Stettler) und alle drei Wochen der Seniorentreff zum Bibelstudium (Leitung: Hanna Stettler). Von Januar bis März bot Christian Stettler an fünf Abenden einen Kurs über die Bibel „nur für Männer“ an. *(Pfrs. Hanna und Christian Stettler)*